

Mitteilungsblatt

Gemeinde Bad Ditzenbach

Ortsteile Auendorf
Bad Ditzenbach
Gosbach



Herausgeber: die Gemeinde. Druck und Verlag: Verlagsdruckerei Uhingen,
Inh. Oswald Nussbaum, 7336 Uhingen, Zeppelinstraße 37, Tel.(07161) 37350.
Verantwortlich f.d. amtl. Teil: Bürgermeisteramt; f.d. übrigen Teil: Oswald Nussbaum.

9. Jahrgang

Donnerstag, den 24. März 1983

Nr. 11

Amtliche Bekanntmachungen

**Einladung zu der Sitzung des Gemeinderats
am Donnerstag, 24. März 1983, 19.30 Uhr,
im Rathaus in Bad Ditzenbach (Lesesaal)**

Tagesordnung: öffentlich

1. Verabschiedung unserer Gemeinde-Krankenschwester Frau Hildegard Kaiser in den Ruhestand
2. Entscheidung über den Architektenauftrag zur Realisierung der Vorhaben „Haus des Gastes“ und Feuerwehrhaus
3. Vorberatung des Entwurfs der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes 1983
4. Schaffung einer Ortsumgehungsstraße Gosbach (Herauslegung der L 1220)
5. Behandlung von Baugenehmigungsanträgen
6. Herstellung von Großspielfeldern im Sportgebiet „Mühlwiesen“
7. Lärmschutzwall für Wohngebiet nördlich der Bahnhofstraße
8. Verpachtung der Fischwasser Auendorf und Gosbach
9. Anlegung eines Feuchtgebiets im „Harttal“
10. Weitere Vergaben zum Umbau Rathaus Auendorf
11. Bekanntgaben

Fundsachen

Schlüsselmäppchen mit 1 Autoschlüssel, abzuholen auf dem Rathaus in Bad Ditzenbach.

Freiwillige Feuerwehr Bad Ditzenbach



Gesamtwehr

Jahreshauptversammlung
am Freitag, dem 25. März 1983,
20.00 Uhr, im Gasthof „Hirsch“
in Gosbach. Garnitur I.

Der Kommandant

Grundschule Bad Ditzenbach

Osterferien:

Osterferien sind vom 26.03. (Sa) bis 09.04.1983 (Sa) je einschließlich.

Schulleiter

Schutzimpfung gegen Maul- und Klauenseuche

Am Samstag, dem 26.3., führt Herr Dr. Müller in Auendorf die Schutzimpfung gegen Maul- und Klauenseuche durch.

Öffentliche Bekanntmachung Rechnungslegung der Flurbereinigungskasse

Flurbereinigung Heiningen, Kreis Göppingen

Die vom Kassenverwalter Raiffeisenbank Heiningen-Eschenbach 7326 Heiningen, gefertigte Abrechnung der Flurbereinigungskasse für das Jahr 1982 ist geprüft.

Die Abrechnung mit Belegen liegt vom 25.03.1983 bis 07.04.1983 beim Kassenwalter Raiffeisenbank, 7326 Heiningen-Eschenbach zur Einsicht aus.

Einwendungen gegen die Richtigkeit der Abrechnung können nur bis zum Ablauf von 2 Wochen nach dem letzten Auslegungstag beim Vorsitzenden des Vorstands der Teilnehmergeinschaft vorgebracht werden.

Kirchheim unter Teck, den 11.03.1983

Flurbereinigungsamt Kirchheim
gez. Frank

Kennzeichnung der Mülleimer durch die Kontrollmarken 1983 und Mitteilungspflicht

Die Haushalte und Arbeitsstätten haben inzwischen die Müllabfuhrkontrollmarken für 1983 erhalten. Haushalte, die an 1,1-cbm-Container angeschlossen sind, erhielten keine Kontrollmarke.

Es wird gebeten, die Kontrollmarke 1983 sichtbar auf den Deckel des Mülleimers zu kleben.

Bei der Benützung eines Mülleimers durch mehrere Haushalte (Müllgemeinschaft) klebt jeder Haushalt seine Kontrollmarke auf diesen Mülleimer.

Gebührenpflichtige, die für Arbeitsstätten und Haushalte nur einen Mülleimer benutzen, kleben beide Marken auf diesen Mülleimer.

Werden weitere Mülleimer bereitgestellt, sind die für die Abfuhr notwendigen Kontrollmarken bei folgenden Banken und ihren Zweigstellen erhältlich: Kreissparkasse, Volksbank, Commerzbank, Landesgirokasse und Bankhaus Gebr. Martin.

Die Abfuhrfirmen sind angewiesen, ab Montag, dem 2. Mai 1983, nur noch solche Mülleimer zu entleeren, die mit der Kontrollmarke 1983 versehen sind.

Mitteilungspflicht

Haushalte und Arbeitsstätten, die bis 1. Mai 1983 noch keinen Abfallgebührenbescheid erhalten haben, sind nach der Abfallsatzung verpflichtet, dies dem Landratsamt, entweder telefonisch (07161/202397 oder 202398) oder schriftlich, mitzuteilen. Ein Verstoß gegen diese Mitteilungspflicht kann als Ordnungswidrigkeit mit einer Geldbuße geahndet werden.

Göppingen, den 16.3.1983

Landratsamt

REDAKTIONSSCHLUSS

für das Mitteilungsblatt in der kommenden Woche ist wegen des Feiertags Karfreitag bereits am Montag, dem 28. März 1983, zur üblichen Zeit beim Bürgermeisteramt. — Wir bitten um Beachtung!

Änderung der Hausmüllabfuhrtermine durch die Osterfeiertage

Die Dienstagabfuhr (5.4.1983) wird nachgeholt am Mittwoch (6.4.1983).

Die Mittwochabfuhr (6.4.1983) wird nachgeholt am Donnerstag (7.4.1983).

Göppingen, den 9.3.1983

Landratsamt

Erdgas kommt jetzt auch nach Bad Ditzenbach und Gosbach

Informationsveranstaltung der Gas-Versorgungsgesellschaft Filstal mbH am 23.03.1983

Aufgrund der Gemeinderatsbeschlüsse des Jahres 1982 soll noch im Frühjahr mit dem Bau der Erdgasleitung nach Bad Ditzenbach und Gosbach begonnen werden. Wie die Gas-Versorgungsgesellschaft Filstal mbH (GVF) mitteilt, besteht ab Herbst 1983 die Möglichkeit, dort an das Gasnetz anzuschließen, wo die ersten Straßen dann bereits berohrt sein werden. Aber auch diejenigen Bürger in Bad Ditzenbach und Gosbach, die noch nicht sofort die Anschlußmöglichkeit haben, werden an allgemeinen Fragen zur Gasversorgung interessiert sein. Hier möchte die GVF aufklärend tätig werden und über die Verwendungsmöglichkeiten von Erdgas sowohl in privatem Bereich als auch für das Gewerbe und die Industrie berichten. Dokumentiert wird das allgemein große Interesse an einer Gasversorgung durch Feststellungen des Statistischen Bundesamtes: Dort wurde mitgeteilt, daß im Jahre 1981 von allen in der Bundesrepublik Deutschland erstellten Häusern 46,6 % Erdgas als Heizenergie wählten, während auf das Öl nur noch ein Anteil von 38,3 %, auf Strom 7,2 %, Fernwärme 5 %, Koks/Kohle 1,6 % und sonstige 1,3 % entfielen. Dieser hohe Prozentsatz an gasversorgten Häusern wird in seiner Bedeutung noch klarer, wenn man bedenkt, daß z.Zt. zwar überall hin Öl geliefert werden kann, jedoch bei weitem noch nicht alle Städte und Gemeinden gasversorgt sind. Dieses große Interesse bei der Bevölkerung an Erdgas wird von der GVF im wesentlichen mit folgenden Argumenten begründet:

- Erdgas ist langfristig sicher; denn Erdgas stammt zu 80 % aus westeuropäischen Ländern, 30 %, also nahezu die Hälfte des westeuropäischen Anteils stammt aus deutschen Quellen. Heute sind bereits Vorräte gefunden, die die Erdgasversorgung bis weit über das Jahr 2050 sicherstellen.
- Erdgas ist umweltfreundlich; denn es verbrennt ohne Ruß, Rauch oder Rückstände. Insbesondere enthält Erdgas keine Schwefelbestandteile, die bei der Verbrennung zu Schwefeldioxid führen. Bekanntlich wird Schwefeldioxid für das augenblicklich weit verbreitete Waldsterben verantwortlich gemacht.
- Erdgas ist ungiftig und gehört dank einer hochentwickelten Gerätetechnik zu den sichersten Energieträgern.
- Erdgas benötigt keinen Lagerraum; dadurch werden erhebliche Einsparungen an den Investitionskosten beim Heizungsbau erzielt, die Unterhaltungskosten für Tankanlagen entfallen; Kellerräume werden frei.
- Erdgasheizungen sind sauber. Sie stehen z.B. in Hobbyräumen, Wasch- und Trockenräumen und Küchen. Erdgas-Heizkessel brauchen nicht mehr Platz als ein Kühlschrank.
- Erdgas wird nicht im voraus bestellt. Es ist für den Kunden jederzeit da.
- Erdgas wird erst nach dem Verbrauch bezahlt. Kein totes Kapital liegt im Keller. Die GVF fordert im Rahmen der Jahresverbrauchsabrechnungen monatliche Abschlagszahlungen an, so daß sich die Kosten für Heizung, Warmwasserbereitung und für das Kochen und Backen gleichmäßig auf das Jahr verteilen.
- Erdgas kennt keine Tag- und Nachtstarife, keinen Winter- oder Sommerabschlag. Erdgas wird nach veröffentlichten Tarifen über geeichte Zähler abgerechnet. Die Gas-Tarifpreise sind bei der GVF im gesamten Versorgungsgebiet von Ebersbach/Fils bis Geislingen, später bis Lonsee und Mühlhausen/Grübingen gleich.
- Erdgas spart Primärenergie durch überschnittlich günstige Wirkungsgrade, da Erdgas dem Brenner bereits im Verbrennungszustand - gasförmig - zugeführt wird.
- Erdgasanschlüsse kosten nicht mehr als ein Leitungsbau von der Hauptleitung ins Haus. Bei Erdgas gibt es keine Rohrnetz-kostenbeiträge wie z.B. bei der Wasser- und Stromversorgung.

Über alle diese Fragen wird die Gas-Versorgungsgesellschaft Filstal mbH am Mittwoch, dem 23. März 1983 um 20.00 Uhr im Gasthaus „Hirsch“ in Deggingen informieren. Dazu sind alle Bürger herzlich eingeladen.

Bahnhof Geislingen (Steige) informiert: Wo sich Verlorenes wiederfindet

Neuregelungen für Fundsachen bei der Bahn

Über 300.000 Gegenstände werden alljährlich von Fahrgästen im Bahnbereich, vor allem in den Zügen der Bundesbahn, zurückgelassen. Das ergab die Auswertung von über 180.000 Verlustmeldungen. Aber nicht alles, was vergessene Fahrgäste in der Eisenbahn liegenlassen, ist auch endgültig verloren. Rund 100.000 Gegenstände (33 Prozent) können dem Verlierer zurückgegeben werden. Der Rest wird versteigert. Seit dem 1. November 1982 hat die Bundesbahn ihre „Fundvorschrift“ geändert; gleichzeitig wurden alle mit Fundsachen zusammenhängenden Aufgaben auf nur noch acht zentrale Fundbüros konzentriert.

Wer in der Bahn etwas verloren oder vergessen hat, erhält an jedem Bahnhof und bei Reisebüros mit Fahrkartenverkauf den Vordruck „Nachforschungsauftrag“, der ausgefüllt dort auch wieder abgegeben oder direkt an das zuständige Bundesbahn-Fundbüro in einer der folgenden acht Städte geschickt werden kann: 2000 Hamburg 50, Stresemannstraße 114; 3000 Hannover, Postfach 1466; 5600 Wuppertal 1, Döppersberg 37; 6000 Frankfurt (Main), Mannheimer Straße 2, 7000 Stuttgart, Wolframstraße 19; 7500 Karlsruhe, Bahnhofspitz 1; 8000 München, Bahnhofplatz und 8500 Nürnberg, Bahnhofspitz 9. Wenn sich der verlorene Gegenstand dort eingefunden hat, wird er per Post oder Bahn dem Verlierer zugeschickt. Das kostet die übliche Postgebühr oder bei Bahnversand die Gepäckfracht, das sind 9 Mark je Stück bis zu 30 kg Einzelgewicht. Hinzu kommt eine wertabhängige Bearbeitungsgebühr von 5 Mark je 100 Mark Wert. Für 48 Stunden bleibt der Fundgegenstand jedoch zunächst bei der Stelle liegen, bei der er abgegeben worden ist. Wird er innerhalb dieser Zeit dort abgeholt, erhält ihn der Verlierer kostenlos zurück.

Wenn man in der Bahn etwas verloren hat, sollte man sich, sobald man den Verlust bemerkt, an das Zugbegleitpersonal oder den nächsten Bahnhof wenden und nicht nur den verlorenen Gegenstand selbst möglichst genau beschreiben, sondern auch Zeitpunkt und Platz im Zug, wo er vermutlich zurückgeblieben ist. Oft läßt sich in solchen Fällen vermisstes Eigentum unverzüglich wiederfinden. Die Bahn empfiehlt, in alle wertvollen Gegenstände wie Koffer und Kameras Namen und Adresse einzukleben. Wer in den Zügen oder auf Bahnhöfen etwas gefunden hat, kann zwar bei einem Wert von mehr als 100 Mark ebenfalls Finderlohn beanspruchen, unterliegt aber anderen gesetzlichen Regelungen als bei Fundsachen außerhalb des Bahnbereiches. Nach dem Bürgerlichen Gesetzbuch bekommen Finder im Bahnbereich die Hälfte des sonst vorgesehenen Finderlohnes.

Allerdings muß die Bundesbahn ihre Fundsachen nicht ein Jahr, wie sonst üblich, sondern drei Jahre aufbewahren. Bargeld geht danach in den Besitz der Bahn über, alle anderen Fundsachen werden versteigert.

Bahnhof Geislingen (Steige), Telefon 07331/42049
Bahnhof Amstetten (Württ.), Telefon 07331/7293

Ärztlicher Notfalldienst

26./27.3.: Dr. Dokoupil, Deggingen, Tel. 07334/5857

Notfalldienst der Apotheken

26./27.3.: Apotheke Deggingen

Sozialstation Oberes Filstal:

26./27.3.: Schwester Maria-Luise Kneer
Telefonisch zu erreichen Sonntag 13.00 bis 14.00 Uhr,
Nr. 07334/5368

Schwester Varonika Knaupp ist vom 28.3.1983 bis 10.4.1983 im Urlaub. Vertretung: Schwester Maria-Luise Kneer, Telefon: 07334/5368.

Vorsorgemaßnahmen Lebensmittel

- Teil 1 -

Für alle Fälle sollte sich jeder Haushalt einen Notvorrat für zwei Wochen anlegen, der aus Lebensmitteln besteht, die auch ohne Kühlung länger lagerfähig und bei Energieausfall oder im Schutzraum auch kalt gegessen werden können.

Vorschlag für einen Notvorrat pro Person für 14 Tage (errechnet auf der Grundlage von ca. 8400 kJoule):

Vollkonserven	Menge	Lagerdauer*
Fleisch-, Fisch- u. Wurstkonserven	2 kg**	2 Jahre od. HD***
Fertiggericht- u. Suppenkonserven	4 kg**	2 Jahre od. HD***
Obst- u. Gemüse-konserven	2 kg**	1-2 Jahre
Marmelade, Honig	0,5 kg	1 Jahr
<u>Milch und Fette</u>		
Kondensmilch (in Dosen)	5 a` 170 g	6-12 Monate
Milchpulver	0,5 kg	6-12 Monate
Käse (in Dosen)	0,25 kg	6 Monate
Speiseöl, Pflanzenfette, Schmalz	0,5 kg	6-12 Monate

* Die Lagerdauer entspricht den Empfehlungen des Bundesministers für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

** die handelsüblich als Kilokonserven bezeichneten Dosen enthalten im allgemeinen nur ca. 850 g

*** HD= Haltbarkeitsdatum auf der Packung angegeben

Auszugsweise der Broschüre

"Ihr Vorsorge-Paket" entnommen

Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrer Gemeindeverwaltung und bei Ihrer BVS-Dienststelle.



Demnächst:

Vorsorgemaßnahmen...Lebensmittel

Techniker-Krankenkasse

Der nächste Sprechtag der Techniker-Krankenkasse findet am Dienstag, 29.3.1983 in Geislingen, August-Bebel-Straße 98 (li. neben der Kreissparkasse), von 13.30 bis 17.30 Uhr, statt.

Kirchliche Mitteilungen

Katholische Kirchengemeinde Bad Ditzgenbach

Gottesdienste vom 26. März bis 3. April 1983

Freitag, 25. März: Eröffnung des Heiligen Jahres

14.00 Uhr Firmungsunterricht im Gemeindehaus

Samstag, 26. März - vormittags Altkleidersammlung

14.00 Uhr Beichtgelegenheit

19.00 Uhr Sonntag-Vorabendmesse

Hl. Messe für Alexandra Köhler

Sonntag, 27. März - Palmsonntag - Beginn der Karwoche

9.00 Uhr Meßfeier mit Palmweihe und Leidensgeschichte

14.00 Uhr Tauffeier

19.00 Uhr Bußfeier auf Ostern

Montag, 28. März - ab Sommerzeit 19.00 Uhr Abendmesse

19.00 Uhr Hl. Messe für Julius Benz

Dienstag, 29. März

19.00 Uhr Hl. Messe für Rosa und Georg Weber mit Sohn Georg

Mittwoch, 30. März

19.00 Uhr Hl. Messe für Anna Bruder

Donnerstag, 31. März: Gründonnerstag

8.00 Uhr Krankenkommunion auf Ostern

19.00 Uhr Eucharistiefeier - wir feiern das letzte Abendmahl unseres Herrn; anschließend Andacht von der Todesangst Jesu am Ölberg (GL Nr. 937).

Hl. Messe für Wilhelm Köhler

Karfreitag, 1. April

9.00 Uhr Beichtgelegenheit

11.00 Uhr Ministrantenprobe in der Kirche

15.00 Uhr Gedächtnisfeier vom Leiden und Sterben Christi mit Wortgottesdienst, Fürbitten, Kreuzverehrung und Kommunionfeier.

Kirchenopfer für das Heilige Grab und den Verein für das Heilige Land, das unsere Hilfe braucht.

19.00 Uhr Karmette (GL Nr. 934 und 935)

Karsamstag, 2. April

19.00 Uhr Feier der Osternacht mit Lichtfeier, Wortgottesdienst und Eucharistiefeier

Ostersonntag, 3. April: Hochfest der Auferstehung des Herrn

Altkleidersammlung am Samstag, 26. März, vormittags

Die Handzettel und Plastiksäcke wurden an alle Haushalte verteilt. Sollten noch Plastiksäcke benötigt werden, dann wenden Sie sich ans Pfarrhaus. Die gefüllten Kleidersäcke bitte bereitstellen für Samstag, den 26. März. Ab 8.30 Uhr wird ein Helferteam, bestehend aus Männern vom Kirchengemeinderat, die vor dem Haus bereitgestellten Kleidersäcke abholen und verladen. Mit dieser Kleidersammlung unterstützen Sie eine gute Sache - Aktion Hoffnung - Hilfe für die Dritte Welt. Haben Sie herzlichen Dank.

Wenn der eine nicht will, was dann...?

Ja, dann können zwei nicht miteinander streiten. Ja, so ist es, wenn der eine nicht will, können zwei nicht miteinander streiten. Und endet ein Krach mit einem Lachen, braucht man sich keine Sorgen machen.

Wo Menschen miteinander leben und arbeiten, gibt es gelegentlich Krach. Die Atmosphäre ist vorher schon geladen, und dann genügt ein kleiner Funke, um die Explosion auszulösen. Meist sind es alltägliche Kleinigkeiten, die - jede für sich genommen - nicht der Rede wert sind. Summieren sie sich aber, bringt eines Tages der berühmte Tropfen das Faß zum Überlaufen. Das ist durchaus menschlich und nicht weiter schlimm. Ein solches Gewitter reinigt die Luft. Hat sich der abgelassene Dampf verzogen, sollte wieder die Sonne scheinen.

Ein Lächeln, ein Lachen nach einem Streit wirken befreiend, aufgütigend, nehmen ihm seine Schwere und Wichtigkeit. Es kann auch einen Streit verhindern. Es besagt etwa: „Ich nehme dein

Schreien, deine Gehässigkeit gar nicht ernst.“ Das ist die Klärung, denn einer allein kann nicht streiten. Meist ist die Sache einen Streit gar nicht wert. Wenig später findet man ihn lächerlich. Nehmen wir also nicht alles so tierisch ernst! Lachen wir lieber, das steckt an! Der kürzeste Weg zwischen zwei Menschen ist ein Lächeln.

Die Große Bibel-Einheitsübersetzung

Kostenlose Leseprobe für Sie liegt im Schriftenstand in der Kirche auf. Bitte mitnehmen. Das „Buch der Bücher“ in neuer Prachtausgabe. Altes und Neues Testament.

Katholische Kirchengemeinde Gosbach

Gottesdienste vom 26. März bis 2. April 1983

Samstag, 26. März

15.00 Uhr Beichtgelegenheit

18.00 Uhr Eucharistiefeier (Maria Baumann)

Sonntag, 27. März - Palmsonntag

9.30 Uhr Eucharistiefeier mit Palmweihe (Für Verstorbene der Familie Kosmider)

19.00 Uhr Andacht

Montag, 28. März

7.30 Uhr Eucharistiefeier (Norbert und Maria Alt und verstorbene Kinder) -

Dienstag, 29. März

19.00 Uhr Eucharistiefeier (Josef und Anna Fliegel)

19.00 Uhr Kreuzweg der Jugend zur Kreuzkapelle

Mittwoch, 30. März

7.30 Uhr Eucharistiefeier (Josefine und Johannes Baumann)

15.00 - 17.00 Uhr Beichtgelegenheit durch auswärtigen Priester

19.00 Uhr Bußfeier

Donnerstag, 31. März - Gründonnerstag

15.00 - 17.00 Uhr Beichtgelegenheit

19.00 Uhr Abendmahlmesse (Anna Rösch)

Anschließend Andacht von der Todesangst Jesu am Ölberg. Aussetzung des Allerheiligsten bis 21.00 Uhr

Freitag, 1. April - Karfreitag

9.30 Uhr Kreuzweg zur Kreuzkapelle - ab 1. Station

9.30 Uhr Kreuzweg in der Kirche

15.00 Uhr Feier vom Leiden und Sterben Christi

Samstag, 2. April - Karsamstag

15.00 - 17.00 Uhr Beichtgelegenheit

19.00 Uhr Feier der Osternacht mit Lichtfeier, Wortgottesdienst und Eucharistiefeier (August und Günther Baumann)

Bußfeier

Wir laden die ganze Gemeinde zur Teilnahme an der Bußfeier am Mittwoch, dem 30. März 1983 um 19.00 Uhr ein. Pfarrer Gerold Hornung aus Kuchen leitet diesen Bußgottesdienst.

Krankenkommunion

Mittwoch, 30. März und Donnerstag, 31. März ab 10.00 Uhr.

Evangelische Kirchengemeinde Auendorf

Der Wochenspruch: „Der Menschensohn muß erhöht werden, damit alle, die an ihn glauben, das ewige Leben haben.“
Johannes 3, 14b.15

„Unser Leben ist nicht eine Frommheit, sondern ein Frommwerden, nicht eine Gesundheit, sondern ein Gesundwerden, nicht eine Ruhe, sondern eine Übung. Wir sind's noch nicht, wir werden's aber.“
Martin Luther

Donnerstag, 24. März

18.00 Uhr Jugendclub: Chinesisch kochen

20.00 Uhr Gemeindeabend mit Apotheker H. Ungerer, Heiningen: „Vom rechten Umgang mit Arzneimitteln“.

Freitag, 25. März

20.00 Uhr Vorbereitungsabend fürs Sommerfest im Gemeindezentrum

Sonntag, 27. März

10.15 Uhr Gottesdienst zum Palmsonntag mit Taufe von Michael Ralf Ziegelin (Pfr. Metelmann); gleichzeitig Kindergottesdienst im Gemeindezentrum

Donnerstag, 31. März

20.00 Uhr Abendmahlsfeier in der Kirche mit vergorenem Wein (Zimmerling).

Freitag, 1. April

10.15 Uhr Gottesdienst zum Karfreitag mit Feier des Hl. Abendmahls mit unvergorenem Wein (Zimmerling); Opfer: für die Kirchen in der DDR.

Herzliche Einladung zum **Gemeindeabend** am Donnerstag! Herr Apotheker Ungerer wird bei uns sein. „Vom rechten Umgang mit Arzneimitteln“ lautet das Thema.

Um den Mesnerdienst zu vereinfachen, soll nach Beschluß des Kirchengemeinderats der Automat für das Läutewerk unserer Glocken bereits am Sonntag nach dem Gottesdienst eingestellt werden. Damit ergibt sich eine kleine Änderung: auch am Sonntag wird es künftig um 16.00 Uhr läuten.

In der Passionszeit sollen auch **Hausabendmahlsfeiern** für diejenigen angeboten werden, die nicht in die Gottesdienste kommen können. Wer daran Interesse hat, melde sich bitte im Pfarramt.

Herzlich eingeladen wird zu einem **Konzert**, das am Freitag, dem 25.3., um 20.00 Uhr in der Christuskirche, Deggingen, stattfindet. Das genaue Programm entnehmen Sie bitte den Mitteilungen der ev. Kirchengemeinde Deggingen.

Ev. Kirchengemeinde Degg.-Bad Ditzenbach

Wochenspruch: Des Menschen Sohn muß erhöht werden, auf daß alle, die an ihn glauben, das ewige Leben haben.
Johannes 3, 14 + 15

Freitag, 25. März

20.00 Uhr ABENDMUSIK in der Christuskirche
Programm: Corelli, concerto grosso c-moll op. 6, 3
Egk, Motette „La tentation de St. Antoine“
Janacek, Suite für Streichorchester
Mitwirkende: Jutta Schmitz, Alt; Junges Kammerorchester Tübingen, Leitung: Markus Kosel

Samstag, 26. März

15.00 Uhr 2. Vorbereitungsgottesdienst zur Studienfahrt nach Venedig

PALMSONNTAG - 27. März

9.15 Uhr Gottesdienst in der Christuskirche (Pfarrer Metelmann); Predigttext: Johannes 17, 1 - 8
Kollekte: eigene Gemeindefarbeit gleichzeitig Kinderkirche im Gemeindehaus

GRÜNDONNERSTAG, 31. März

19.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst in der Christuskirche (Pfarrer Metelmann)

KARFREITAG, 1. April

9.15 Uhr Abendmahlsgottesdienst in der Christuskirche (Pfarrer Metelmann)

Hausabendmahl

Alle diejenigen, die zu den Abendmahlsfeiern während der Karwoche nicht in die Christuskirche kommen können, aber dennoch das Abendmahl feiern möchten, ist wiederum das Hausabendmahl angeboten. Nur bitte beim Pfarramt melden (Telefon 4294).

Sprechstunde von Pfarrer Metelmann im Pfarrhaus

Samstags von 10.30 bis 12.00 Uhr oder jederzeit nach persönlicher Absprache (Telefon 4294).

Neuapostolische Kirche Wiesensteig

Schöntalstraße 45

Sonntag, 27. März

9.00 Uhr Gottesdienst in Geislingen/Steige, Hölderlinstr. 58

Mittwoch, 30. März

20.00 Uhr Gottesdienst

Vereinsnachrichten

Schwäbischer Albverein e.V.

Märzwanderung!



Alle Wanderfreunde sind herzlich eingeladen zur Märzwanderung am Sonntag, 27. März 1983. Wir fahren mit dem Pkw nach Kuchen und wandern von dort zum Ramsfels, weiter zum Spitzenberg - Hunnenburg - Siebenquellen und wieder zurück nach Kuchen. Führung: Willi Heisl.

Selbstverständlich sind zu dieser Wanderung auch diejenigen Wanderfreunde willkommen, welche nicht dem Schwäb. Albverein angehören. Wanderzeit: ca. 4 Stunden. Höhenunterschied: ca. 300 m. Abfahrt mit dem Privat-Pkw am Rathaus Bad Ditzenbach: 12.30 Uhr. Beginn der Wanderung beim Rathaus in Kuchen: 13.00 Uhr. Um zahlreiche Teilnahme unserer Autofahrer wird gebeten.

Zum diesjährigen Preisschießen ins Degginger Schützenhaus hatte die Ortsgruppe seine Mitglieder am vergangenen Samstag eingeladen. Über 50 schießfreudige Albvereiner aller Altersklassen waren gekommen, um beim inzwischen schon traditionellen Wettkampf einen der schönen Preise zu erringen. Kinder und Jugendliche bis zum 15. Lebensjahr wurden wieder getrennt bewertet, und so waren alle mit großen Ehrgeiz bei der Sache. Auch bei den älteren Schützen war ein gewisses Wettkampffieber ausgebrochen, aber man wurde gut betreut von einigen fachkundigen Mitgliedern des Degginger Schützenvereins. 5 Schuß mit einem Luftgewehr hatte jeder Teilnehmer zur Verfügung, um den kleinen Mittelpunkt der roten Scheibe zu treffen. Trotz teilweise zittriger Hände wurden wieder achtbare Ergebnisse erzielt, wie Schießleiter Paul Wolf bei der Siegerehrung den Amateurschützen mitteilte. Bei den Erwachsenen war Karl Heinz Maliska mit 84 Teilern der Beste und somit Gewinner des schönen Wanderpokals. Zweiter und Dritter Sieger wurden Dieter Hiesserer mit 87 und Erna Witt mit 145 Teilern. Bei den jugendlichen Schützen war Christof Wagner mit 139 Teilern der Sieger vor Oliver Hiesserer mit 155 und Mario Hiesserer mit 212.

Nach den nervenzehrenden Schießübungen ging man zum gemütlichen Teil über. Bei vorzüglicher Bewirtung der Familien Wolf und Domanits schmeckte das Zielwasser und ein kräftiges Vesper besonders.

Die weiteren Plazierungen:

Erwachsene: 4. Fuchs Karl, 5. Mele Salvatore, 6. Frietsch Werner, 7. Witt Wilfried, 8. Schurr Adolf, 9. Mele Ursula, 10. Weber Anton.

Jugendliche: 4. Zeller Volker, 5. Jandl Markus, 6. Deininger Holger, 7. Bosch Jürgen, 8. Jandl Bernd, 9. Schneider Stefan, 10. Schneider Georg.

FSV Bad Ditzenbach 1928 e.V.



Das Lokalspiel gegen Aufhausen konnte nicht stattfinden, da kein Schiedsrichter erschien.

Kommenden Sonntag muß der FSV nach Altenstadt. Der Gastgeber war in den letzten Punktspielen äußerst stark. Ditzenbach wird es sehr schwer haben, zu einem Punkterfolg zu kommen.

Die A-Jugend am Sonntag in Bad Boll

Die D-Jugend am Samstag Nachholspiel

Kneipp-Verein Bad Ditzenbach e.V.

Einladung



Am Samstag, 26.3.83, findet unsere erste „Kräuterführung“ statt. Unser Mitglied, Frau Hildegard Rosenberger, Heilpraktikerin, wird die Führung übernehmen und die entsprechenden Erläuterungen dazu machen.

Treffpunkt: Pünktlich um 9.00 Uhr vor dem Pfarrhaus und um 14.00 Uhr ebenfalls vor dem Pfarrhaus.

Unsere Mitglieder, sowie unsere Kurgäste, sind dazu sehr herzlich eingeladen.

Sebastian Kneipp sagte einmal: „Was die Kräuter in den Bädern vermögen, kann ich nur loben“.

Der Vorstand

Turn- und Sportverein Gosbach e.V.

Abteilung Fußball



Am Sonntag, dem 27.3., spielt der TSV Gosbach gegen den TSV Eschenbach in Eschenbach.

Fußballabteilungsversammlung

Am kommenden Donnerstag, dem 24.3., findet im Clubheim eine wichtige Versammlung statt. Wir bitten um volzzähliges Erscheinen. Beginn: 20.30 Uhr.

Der Trainingsbeginn ist dafür am Donnerstag bereits um 18.45 Uhr.

Generalversammlung

Am Samstag, 26.3., 20.00 Uhr, findet die diesjährige Generalversammlung des TSV Gosbach statt. Anträge wollen bitte 1 Woche vor diesem Termin beim Vorstand eingereicht werden.

Abteilung Tischtennis



Ergebnisse vom Wochenende:

TG Donzdorf IV - TSV Gosbach I 2:9
Im sechsten Spiel der Rückrunde gelang es endlich, den ersten Sieg zu erreichen. Auch wenn mit Donzdorf nur der Tabellenletzte der Gegner war, scheidet es nun doch aufwärts zu gehen.

Aufstellung: Burkhardt (2), Briem (1), Glaser (1), Necker, Bäuerlein (2), Schmelzer U. (1) sowie Burkhardt/Necker (1) und Glaser/Briem (1).

TV Unterböhringen II - TSV Gosbach II 8:8

Einen langen Kampf lieferten die Gosbacher den Unterböhringern. Der Punktgewinn ist nicht zuletzt wieder einmal mehr dem hervorragend aufgelegten E. Deininger zu verdanken, sowie den Doppeln, die aus einem 6:8 noch ein 8:8 machten.

Es spielten: Schmelzer U., Schütz A. (1), Deininger (2), Schimschok, Pulvermüller (1), Glembotzki (1) und Schmelzer/Schütz (1), Deininger/Schimschok (2).

TSV Jugend I - TV Rechberghausen IV 7:1

Wie erwartet setzten sich die Gosbacher gegen die Gäste klar durch. Aufstellung: Schmelzer O. (1), Striebel (2), Stehle (1), Hahn (1), Striebel/Stehle (1) und Schmelzer/Hahn.

TSV Jugend I - TTG Süßen III 7:4

Auch gegen die Süßener, gegen die im Hinspiel noch eine Niederlage eingesteckt werden mußte, gelang ein verdienter Sieg. Eine überzeugende Leistung zeigte P. Hahn, der sowohl beide Einzel als auch die Doppel gewann.

Aufstellung: Schmelzer O. (1), Striebel (1), Stehle, Hahn P. (2), Hahn/Schmelzer (2) und Striebel/Stehle (1).

TSV Mädchen - TTG Süßen kampfflos 7:0

Mit dem Nichtantreten des Gastes aus Süßen stehen die Mädchen endgültig als Meister der Bezirksklasse fest. Mit 24:0 Punkten und dem überragenden Spielverhältnis von 84:8 Einzelspielen erreichten sie souverän den Aufstieg in die Bezirksliga. Herzlichen Glückwunsch!

Vorschau:

TSV Gosbach I - TV Winzingen I Sa. 18.00 Uhr
TSV Gosbach II - TSV Baiereck-Nassach 18.00 Uhr

Die erste Mannschaft hat ihren alten Rivalen aus Winzingen zu Gast. Wenn Sie Lust haben, einmal jemand zu sehen, der vier Jahre lang, wie der Winzinger Spitzenspieler, kein einziges Spiel verloren hat, dann schauen Sie doch einmal vorbei. Auch die 2. Mannschaft, die den Tabellenführer zu Gast hat, hat ein attraktives Spiel zu bieten.

Wollten Sie nicht schon immer mal einen Sport betreiben? Wir wollen allen Damen dazu Gelegenheit geben. Da zwei Spielerinnen aus Altersgründen der Mädchenmannschaft entwach-

sen, soll in der nächsten Saison eine Damenmannschaft für den TSV Gosbach am Spielbetrieb teilnehmen. Also, wie wär's? Schauen Sie doch freitags im Training mal vorbei! Wir würden uns freuen.

Fußballjugendabteilung

Am letzten Wochenende fielen alle Jugendspiele aus. Am Samstag, 26.3., spielen:
16.00 Uhr: E-Jugend TSV Gosbach - Spvgg. Reichenbach/T.
16.15 Uhr: B-Jugend TSV Gosbach - TG Reichenbach u.R.
Die C-Jugend hat ein Nachholspiel (bitte in Schaukasten schauen).

1. Intern. A-Jugend-Osterturnier!

Über Ostern veranstaltet der TSV Gosbach ein Int. A-Jugend-Turnier. Gespielt wird um den Wanderpreis der Gemeinde Bad Ditzzenbach. Es nehmen spielstarke Mannschaften aus ganz Württemberg teil, dazu haben wir noch Gäste aus Lustenau/Vorarl.

Teilnehmende Mannschaften:

Gruppe 1: SC Stuttgart, FC Eislingen, TSV Obere Fils, FSV Bad Ditzzenbach.

Gruppe 2: SC Austria Lustenau, SSV Reutlingen, SSV Ulm 1846, TV Deggingen.

Für unsere Gäste aus Lustenau benötigen wir noch einige Quartiere. Wer hat über Ostern noch etwa frei? Bitte melden bei Dieter Wolfahrt, Drackensteiner Straße 100, Gosbach, Tel. 07335/2111.

Musikverein „Harmonie“ Gosbach e.V.



Übrigens, wer weiß eigentlich, daß unser Musikanachwuchs 1982 148 Einsätze hatte? Das sind ca. 400 Stunden. Daß jedes Kind neben seinen Schulaufgaben noch Lust und Zeit hat, u.U. täglich auf seinem Instrument zu üben. Daß die gesamte Kapelle 217 mal aktiv war und 35 mal in der Öffentlichkeit auftrat.

Achtung! Jungmusikanten! Ulm nicht vergessen! Anmelde-schluß 31.3.1983!

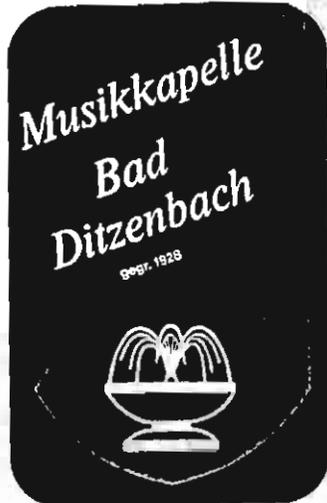
Ankündigung: 2. Ausschußsitzung am Donnerstag, dem 31.3.83 im Gasthof „Lamm“. Beginn: 20.00 Uhr.

Auserlesenes: Frei übersetzt

Das meinte Tacitus über die Germanen: Tag und Nacht einmal hintereinander beim Saufen verbringen, wird keinem übel genommen. Meist kommt es dabei zu Streitigkeiten, die weniger mit Beschimpfungen, denn mit Mord und Totschlag enden.

Ha, Gott sei Dank gibt's hier bloß „Loidige“ und keine Germanen, meint Steinchen Klopff

Musikkapelle Bad Ditzzenbach



Hauptversammlung der Musikkapelle Bad Ditzzenbach

„Durchschnittsalter der Mitglieder liegt bei 22 Jahren“

Die diesjährige Hauptversammlung der Musikkapelle Bad Ditzzenbach wurde am vergangenen Samstag, dem 19. März 1983, im Gasthaus zum „Lamm“ abgehalten.

Der Vorstand Horst Stadler begrüßte die Musikkameraden mit einem kurzen Überblick über den derzeitigen Stand der Musikkapelle. Dabei wurde vor allem erwähnt, daß die hervorragende Jugendarbeit des Dirigenten, die nun schon über viele Jahre hinweg durchgeführt wird, deutlich zu erkennen

ist. Besonders durch die Unterstützung der älteren Musiker, wurde ein Verhältnis zwischen jung und alt geschaffen, das zu einer gemeinsamen Harmonie führte. Zum Abschluß der Begrü-

ßung wurde jedem Musiker gedankt für den Einsatz in der Kapelle und für die vielen Stunden, die der Volksmusik gewidmet wurden.

Die Musikkapelle verzeichnet zur Zeit mit 60 aktiven Musikern ihren höchsten Mitgliederstand seit Bestehen der Kapelle.

Die Mitglieder setzen sich aus folgenden Altersgruppen zusammen:

ab 40 Jahre — 59 Jahre:	7 Mitglieder
ab 25 Jahre — 40 Jahre:	4 Mitglieder
ab 18 Jahre — 25 Jahre:	17 Mitglieder
ab 14 Jahre — 18 Jahre:	16 Mitglieder
ab 8 Jahre — 14 Jahre:	16 Mitglieder

Aus dieser Aufstellung kann man erkennen, daß die Arbeit in der Kapelle einen deutlichen Aufwärtstrend beibehält.

Man sieht vor allem an dem Alter der Mitglieder — wo vor einigen Jahren noch eine große Lücke war — in dem Alter zwischen 20 — 25 Jahren ist sie heute gut ausgefüllt, und zwar mit Leuten, die durchaus in der Lage sind, eine Stütze der Musikkapelle zu sein.

Ein kurzer Ausblick auf das neue Jahr zeigt, daß wiederum ein reichhaltiges Programm geplant ist, wobei als erster Termin das Osterkonzert im Park der Kurklinik ansteht.

Mit einem weiteren Überblick des Kassenbestandes, erläuterte die Kassiererin Sabine Hoffmann die Finanzen der Musikkapelle. Durch den erfolgreichen Schallplatten- und Cassettenverkauf konnte ein zufriedenstellendes Ergebnis ausgewiesen werden.

„An dieser Stelle sei allen recht herzlich gedankt, die den Verkauf tatkräftig unterstützt haben.“

Aus der bestehenden Chronik, die als „Literarischer Schatz“ der Kapelle in Ehren gehalten wird, vermittelte die Schriftführerin Inge Kistenfeger einen Rückblick des vergangenen Jahres.

Die Kapelle spielte neben zahlreichen Konzerten und einem Ständchen zur „Diamantenen Hochzeit“ des Gründungsmitglieds Michael Köhler und seiner Ehefrau, auch bei mehreren Festen in der Umgebung sowie in Jesingen und Holzmaden.

Der Dirigent Josef Sloboda sprach für den Einsatz der Musiker ein Lob aus, womit er gleichzeitig den Musikern erklärte:

Sein erstes Ziel ist es schon seit Beginn seiner Tätigkeit in der Musikkapelle eine frühestmögliche Einführung der Jugendlichen in die Gesamtkapelle durchzuführen, wofür auf den Fleiß und Einsatz jedes einzelnen Musikers angewiesen ist. Aus Rücksichtnahme auf unsere jüngsten Spieler in der Kapelle bittet er um pünktlichen Probebeginn, da die Jugendlichen am darauffolgenden Tag wieder die Schule zu besuchen haben.

Durch äußerst zufriedenstellende musikalische Darbietungen hat die Musikkapelle das vergangene Jahr erfolgreich abgeschlossen. Er bedankte sich bei allen Musikanten für die gute musikalische Zusammenarbeit, im Hinblick auf die weitere Zukunft der Kapelle.

Danach erfolgte die Entlastung der bestehenden Vorstandschaft durch den „Musiker-Senior“ Franz Barth. Nach einem gemeinsamen Essen wurde zu den Neuwahlen übergeleitet.

Der Vorschlag des bestehenden Ausschusses wurde von den Mitgliedern der Kapelle einstimmig und mit dem Ausdruck der vollen Unterstützung angenommen.

Die Neuwahlen ergaben folgendes Ergebnis:

1. Vorsitzender:	Horst Stadler
2. Vorsitzender:	Erwin Vöhringer
Kassier:	Sabine Hoffmann
Schriftführer:	Walter Moll
Beisitzer:	Gerold Köhler, Volker Duwe, Ludwig Bucher, Inge Kistenfeger, Hans Moll

Mit großer Freude wurde die Einsatzbereitschaft der neuen Vorstandschaft entgegen genommen. Als „Vize-Dirigent“ erklärte sich Gerold Köhler bereit, die Noten werden von Volker Duwe überwacht und für die Betreuung der Uniformen und Instrumente sind die Mitglieder Ludwig Bucher und Erwin Vöhringer verantwortlich.

Auch in diesem Jahr konnten wieder Ehrungen vorgenommen werden. Für die 30jährige Mitgliedschaft und treue, aktive Tätigkeit in der Musikkapelle konnten der frühere Vorsitzende Eugen Bosch und der 1. Posauner der Kapelle Franz Baur mit der „Goldenen Ehrennadel“ ausgezeichnet werden. Für 10jährige Mitgliedschaft wurde der Trompeter Günter Wiedmann geehrt.

Beim letzten Punkt der Hauptversammlung wurden noch verschiedene Themen angesprochen und zur Zufriedenheit aller Anwesenden zur Aussprache gebracht.

Zum Abschluß der Jahreshauptversammlung trug Franz Barth noch ein humorvolles Gedicht aus seiner Jugendzeit vor, das mit kräftigem Applaus honoriert wurde.

Mit der Feststellung einer harmonischen und musikalischen Einigkeit konnte der Vorsitzende die diesjährige Zusammenkunft der Musikkapelle beschließen.

Die Vorstandschaft

Erstklassige Kapellen, abwechslungsreiches Programm beim Kreisblaskonzert 1983.

Auch in diesem Jahr bietet der Kreisverband Göppingen im Blasmusikverband Baden-Württemberg den Freunden der volkstümlichen Blasmusik wieder Gelegenheit, erstklassige Kapellen mit einem abwechslungsreichen, anspruchsvollen Programm kennenzulernen. Das Kreisblaskonzert 1983 wird am Freitag, 25. März, um 20.00 Uhr in der Hohensteinhalle in Gingen stattfinden.

Als Mitwirkende konnten die Jugendkapelle Göppingen unter der Leitung von Karl-Heinz Elter und das große Orchester des Musikvereins Nenningen unter der Direktion von Philip Walford verpflichtet werden.

Beide Orchester haben bei zahlreichen Auftritten und musikalischen Wettbewerben im In- und Ausland ihren überdurchschnittlich hohen Leistungsstand und ihre hervorragende instrumentale Besetzung, wie sie bei Laien-Kapellen nur selten zu finden sind, bewiesen. So konnte die Jugendkapelle Göppingen beim Jugendwettbewerb 1982 für Bläsergruppen im Land Baden-Württemberg unter schärfster Konkurrenz in der Leistungsstufe B (schwierig) einen 1. Platz und damit den Titel des Landessiegers erringen, aber auch die Jugendkapelle Nenningen, deren Mitglieder nun größtenteils im großen Orchester mitspielen, konnte als einziger Vertreter eines ländlichen Vereins bei diesem Wettstreit nach Noten in der Stufe A einen 1. Rang erzielen. Beide Dirigenten sind als ausgezeichnete Musik-Pädagogen anerkannt.

Das Programm des Kreisblaskonzerts verspricht einen Genuß für alle Liebhaber der Volksmusik.

Programme, die zum Eintritt berechtigen, können ab sofort bei allen Musikvereinen des Kreises zum günstigen Preis von DM 7,- erworben werden.

Gemischter Chor Auendorf 1925



Hauptversammlung des Gemischten Chors

Anwesend 55 Mitglieder, davon 4 vom Jugendchor.

Am 19.03.1983 fand im Gasthaus zum „Hirsch“ die Hauptversammlung des Gemischten Chores statt. Zur Eröffnung sang der Gemischte Chor unter Leitung des Dirigenten Franz Schweizer.

1. Vorstand Karl Straub begrüßte die anwesenden Mitglieder und den Chorleiter. Beim Jahresbericht gab er nach dem Totengedenken den Mitgliederstand bekannt:

134 Erwachsene und 34 Kinder und Jugendliche.

Der Bericht des Kassenprüfers Albert Wiedmann zeigte geordnete Verhältnisse. Anschließend folgte der Bericht von Schriftführer Walter Rösch.

Ehrungen

Für 15jährige Vereinszugehörigkeit erhielten fünf Mitglieder das silberne Vereinsabzeichen: Barbara Baumann, Inge Straub, Gerhard Neubrand, Helmut Pfeiffer, Fritz Ziegelin

Für 25jährige Vereinszugehörigkeit wurde Inge Werner geehrt.

Für fleißigen Singstundenbesuch erhielten folgende Mitglieder des Erwachsenenchores Geschenke:

Für 0-Fehlen: Gerda Bühler, Elfriede Späth, Amalie Ruff, Inge Werner, Erika Welle, Helmut Werner und Dir. Franz Schweizer. Bei 1-Fehlen: Käthe Wittlinger

Bei 2-Fehlen: Anna Allmendinger, Marlis Neubrand und Hanny Raisch

Bei 3-Fehlen: Marianne Straub, Hans Allmendinger, Heinz Späth und Vorstand Karl Straub.

Die Kinder und Jugendlichen wurden bereits in der letzten Singstunde mit einem Sängerbecher bedacht.

Für 0-Fehlen: Bernd Bühler und Birgit Wittlinger

Für 1-Fehlen und 2-Fehlen: Dagmar Clement, Thomas Clement, Ingrid Bühler, Armin Eckert, Karlheinz Frey, Markus Frey, Tanja Götz, Annedorle Maurer, Simone Neubrand, Simone Späth, Mathias Schulz, Roland Straub, Achim Werner, Gerd Allmendinger, Martina Frey, Achim Welle.

Durch Albert Wiedmann folgte die Entlastung.

Programmorschau

30.04. Freundschaftsschießen mit der Schützengesellschaft Auendorf

15.05. (Ersatztermin 29.05.) Maiwanderung

16. - 19.06.1983 Deutsches Sängerfest in Hamburg

17.07. Freundschaftssingen beim 100jährigen Jubiläum des Gesangsvereins Rechberghausen

16.07. Auftritt unseres Jugend- und Kinderchors in Rechbergh. 23./24.07. Auendorfer Sommerfest

08.10. Mitwirkung bei der Messe auf Ave Maria, Deggingen

2. Advent Altenfeier in Gosbach

26.12. Kinderweihnachtsfeier

Gegen 23.00 Uhr schloß der Vorstand die sehr harmonisch verlaufene Versammlung.

Walter Rösch, Schriftführer

Obst- und Gartenbauverein Bad Ditzenbach

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Am nächsten Samstag, dem 26. März 1983, findet im Nebenzimmer des Café Köhler in Bad Ditzenbach unsere Jahresversammlung statt.

Beginn ist um 19.30 Uhr.

Nach der üblichen Tagesordnung mit den Berichten und Diskussion findet eine Filmvorführung statt. Filmtitel:

1. Dorfentwicklung in Baden-Württemberg
2. Rund um den Hohenstaufen

Hiermit ergeht an alle Vereinsmitglieder freundliche Einladung, Über ein zahlreiches Erscheinen würden wir uns sehr freuen.

Sitzung der Gosbacher Vereine im Bürgerhof am Montag, dem 28. März 1983, um 19.30 Uhr.

Wir möchten alle Vereinsvorsitzenden oder deren Stellvertreter zu einer wichtigen Sitzung am kommenden Montag um 19.30 Uhr in den „Bürgerhof“ einladen.

Behandelt wird:

- Abschluß Fasching 1983
- Vorbereitungen zum Kandeltritt am 16./17. Juli 1983
- und Festlegung der mitwirkenden Vereine.

Der Schriftführer

Schützenverein Auendorf e.V.

Wir gratulieren . . . unseren Kreisjugendmeistern



stehend von links nach rechts:

Dieter Doll II, Jugendtrainer Eugen Doll, Ewald Eckert

kniend: Oliver Scheiber

Sonstiges

Bahnhof Geislingen (Steige) informiert:

Gruppenangebot: Jubiläumsfahrt nach Ruhpolding

8-Tage-Reise (7 Übernachtungen)

Termin: 30.4. bis 7.5.1983

An-/Abreise: Mit dem Urlaubs-Intercity ab jeweiliger Zustiegsstation

Unterbringung: In Pensionen mit fl. Warmwasser oder Dusche/WC. Frühstück.

Eingeschlossene Leistungen: Tagesfahrt im Urlaubs-Intercity, Transfer, 7 Übernachtungen in der gebuchten Unterkunft, Fröhschoppenkonzert mit Trachtenkapelle, Besuch einer Vorstellung des Bauerntheaters, geführte Ortswanderung, Möglichkeit zum Besuch eines Orgelkonzertes, Wanderung ins Blaue, Unterhaltungsabend mit Zithermusik und Jodlergruppe, Ausflug und Auffahrt mit der Rauschbergbahn, Festabend im Kurhaus, ganztägiger Ausflug nach Salzburg mit Stadtrundfahrt und Führung durch die Festspielhäuser, Tanzabend, Bayerische Brotzeit mit Bier vom Faß, Wanderung zum Märchenwald, Abschied mit Blaskapelle.

Preise pro Person:

	im Doppelzimmer	im Einzelzimmer
fl. Warmwasser	DM 323,-	DM 323,-
Dusche/WC	DM 400,-	---

Zustiegtabelle: Abzug vom Grundpreis bei Zustieg in:

Ulm oder Stuttgart - DM 30,-. Es werden auch Einzelbuchungen akzeptiert.

Auskunft, Beratung und Buchung beim Bahnhof Geislingen (Steige), Telefon 07331/42048 oder 42049.

Reisen Sie ins Ausland?

Dann sollten Sie sich vor Antritt der Reise bei Ihrer Krankenkasse einmal genau erkundigen, was so alles auf Sie zukommen kann, wenn Sie weitab von Zuhause erkranken. Besonders für Auslandsurlauber gilt, sich rechtzeitig vor Antritt der Reise über den Krankenversicherungsschutz im Ausland zu informieren. Darauf macht die Kaufmännische Krankenkasse (KKH) aufmerksam.

Zwischen den Ländern der Europäischen Gemeinschaft (EG) und der Bundesrepublik Deutschland bestehen Sozialversicherungsabkommen, die es dem Auslandsreisenden ermöglichen, bei einer Erkrankung in einem der beteiligten Länder nach den für die dortige Krankenversicherung geltenden Bedingungen behandelt zu werden. Voraussetzung hierfür ist jedoch ein sogenannter „Auslandskrankenschein“, dem man sich unbedingt vor Antritt der Reise von seiner Krankenkasse beschaffen sollte.

Ähnliche Regelungen wie mit den Ländern der EG bestehen auch mit Finnland, Jugoslawien, Österreich, Portugal, Rumänien, Schweden, Spanien und mit der Türkei.

Über diesen gesetzlichen Versicherungsschutz hinaus empfiehlt es sich, eine zeitlich befristete Auslands-Krankenversicherung abzuschließen, die vor allem auch die Kosten für einen evtl. aus Krankheitsgründen erforderlichen Rücktransport in die Heimat mit absichert. Eine solche Zusatzversicherung wird von vielen Reiseveranstaltern, Automobil-Clubs und von den Unternehmen der privaten Krankenversicherung schon für eine verhältnismäßig geringe Prämie angeboten.

Krankheitsbedingter Rücktransport aus dem Ausland kann nach den Erfahrungen der Krankenkassen sehr teuer sein. So betrug z.B. der Rücktransport einer schwer erkrankten Urlauberin von den Kanarischen Inseln nach Hannover mit einem Rettungsflugzeug des Deutschen Roten Kreuzes rund 30.000 DM. Diese Kosten durften aufgrund von verschiedenen Bundessozialgerichtsurteilen nicht mehr von den Krankenkassen übernommen werden. Deshalb ist die Absicherung dieses unter Umständen hohen finanziellen Risikos von Bedeutung.

Einzelheiten über die Abwicklung bei einer Erkrankung im Ausland kann man dem Faltblatt „Sie reisen ins Ausland?“ entnehmen, das die Kaufmännische Krankenkasse (KKH) herausgegeben hat. Es enthält darüber hinaus eine Verständigungshilfe für erkrankte Urlauber im Ausland in deutsch, englisch, französisch, italienisch und spanisch. Das Faltblatt ist kostenlos bei der KKH erhältlich. Die nächste Niederlassung befindet sich in Stuttgarter Straße 80, 7340 Geislingen/Steige.

Wenn Sie mit 130* durch den Wald laufen, werden Sie auch noch die Vögel zwitschern hören.

✱ Trimming 130 ist die spielerische, aber wirksame Art, Bewegung in Ihr Leben zu bringen. Ihr Kreislauf wird bereits trainiert, wenn Ihr Herz 10 Minuten etwa 130 Pulsschläge in der Minute macht. Z. B. beim Radfahren, Schwimmen, Laufen und Ballspielen.

Trimming Tip:

Pulsmessen, wie macht man das?

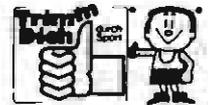
Pause einlegen, Puls fühlen, mit Hilfe der

Armbanduhr Schläge in 10 Sekunden zählen.

Mal 6 nehmen. Die Broschüre „Trimming 130: Laufen“ gibt es gegen DM 0,80 Porto vom Deutschen Sportbund, Postfach, 6000 Frankfurt 71.



trimming®
Bewegung ist die beste Medizin



GAM

markisen
Fabrikverkauf

Alu-Gelenkarm-Markisen ab Lager zum Mitnahmepreis.

Beispiele:
3,00x1,50 m, Dralon, DM 888,- incl. MwSt.
5,50x2,00 m, Dralon, DM 974,- incl. MwSt.

Rollös in großer Farbauswahl

Verkauf: Mo. - Fr. 8 - 12 und 13 - 17 Uhr. Samstags 9 - 12 Uhr

claus-markisen · 7311 Bissingen-Ochsenwang
0 70 23/60 81 (Ochsenwang)
0 7 11/34 94 77 (Eblingen)

Einmalige Reise zum SONDERPREIS! »WESTERN HIGHLIGHTS«

(Die Höhepunkte des amerikanischen Westens)

Begleitete Gruppenreisen (ab Leonberg, Pforzheim und Karlsruhe)

9. bis 24. Juni 1983

3.995.- DM

Der Reiseverlauf: San Francisco - Yosemite Nationalpark - Tioga Paß - Mono Lake - Death Valley - Las Vegas - Grand Canyon - Lake Powell - Bryce Canyon - Salt Lake City - Reno - Lake Tahoe - Ponderosa (Bonanza-Ranch) - Squaw Valley

Die Reisebegleitung ab und bis Deutschland:

Die Gesellschaften »Greyhound«, American Express Pan Am.

Die Fluggesellschaft: Pan Am.

Die Hotels: Durchweg Hotels der ersten Klasse (First-Class) und Luxus-Klasse (Luxury).

DAS REISEPROGRAMM:

1. Tag - Donnerstag, 9.6.1983 - Pforzheim - Frankfurt - San Francisco

Gemeinsame Anreise im Eberhardt-Reisebus nach Frankfurt, Rhein-Main-Flughafen. Flug mit Pan Am nach San Francisco. Fahrt vom Flughafen zum Hotel. Zimmerbezug. Rest des Tages zur freien Verfügung.

2. Tag - Freitag, 10.6.1983 - San Francisco

Ausgedehnte Stadtrundfahrt - manche sagen, der Lage nach sei dies die schönste Stadt der Welt. Sie überdeckt eine 50 km lange und 10 km breite Halbinsel, welche die San Francisco-Bay gegen den Pazifik abgrenzt. Einen guten ersten Überblick bekommen Sie von den Twin Peaks. Sie sehen die weltberühmte rostrote Golden Gate Bridge und besuchen die besten Fotografiertpunkte. Der Nachmittag ist programmfrei.

3. Tag - Samstag, 11.6.1983 - San Francisco

Ganztägiger Ausflug zum fruchtbaren »Napa Valley«, eines der größten Weinbaugebiete Kaliforniens. Gelegenheit zur Weinprobe. Rückfahrt zum Hotel (letzte Übernachtung in San Francisco).

4. Tag - Sonntag, 12.6.1983 - San Francisco - Yosemite Nationalpark

Heute fahren Sie über Hayward - Modesto - Coul Terville direkt in den Yosemite Nationalpark. Dieses Tausende von Quadratkilometern große Gebiet aus schroffen Bergen, steilwandigen Schluchten, dunklen Nadelwäldern mit gigantischen Sequoias (Mammutbäumen), hohen Wasserfällen und zahllosen einsamen, leicht begehbaren Wanderwegen, ist Teil der Sierra Nevada und verfügt über landschaftliche Schönheiten. Übernachtung im Nationalpark.

5. Tag - Montag, 13.6.1983 - Yosemite - Tioga Paß - Mono Lake - Death Valley

Über den Tioga Paß (3 033 m) verlassen Sie heute den Yosemite Nationalpark, sehen den landschaftlich herrlich gelegenen Mono Lake und erreichen bald schon das Death Valley (Todestal). Sie besuchen die tote Stadt Bodly und Badwater, den tiefsten Punkt der westlichen Hemisphäre. Übernachtung im Death Valley.

6. Tag - Dienstag, 14.6.1983 - Death Valley - Las Vegas

Gegen Mittag verlassen Sie das Todestal und fahren weiter in Richtung Las Vegas. Der Name dieser 130.000 Menschen zählenden Stadt, eine Oase in einer wüstenähnlichen Landschaft, steht für Glücksspiel schlechthin: ein völlig überspannter, aber gerade deshalb sehenswerter Ort. Besuchen Sie unbedingt eine der ganz großen Shows mit weltbekanntesten Künstlern. Übernachtung in Las Vegas.

7. Tag - Mittwoch, 15.6.1983 - Las Vegas - Boulder City - Grand Canyon

Rund 45 km außerhalb der Stadt Las Vegas liegt der sehenswerte Hoover-Staudamm. Sie haben von Boulder-City aus Gelegenheit zu einem Flug über den Grand Canyon und in die Canyons hinunter, der Ihnen unvergeßlich bleiben wird (nicht im Gesamtpreis eingeschlossen). Rückfahrt nach Las Vegas, Übernachtung.

8. Tag - Donnerstag, 16.6.1983 - Las Vegas - Page - (Lake Powell)

Sie lernen heute einen weiteren Nationalpark kennen, den Zion Nationalpark. Am Nachmittag erreichen Sie den Ort Page, am fjordartig verzweigten Lake Powell gelegen. Übernachtung.

9. Tag - Freitag, 17.6.1983 - Lake Powell - Bryce Canyon

Sehen Sie heute auf einer Schifffahrt auf dem Lake Powell die landschaftliche Schönheit und die Rainbow-Bridge, die als nationales Monument gilt. Anschließend Weiterfahrt Richtung Bryce Canyon, dem größten Natursteinbruch der Erde. Übernachtung.



10. Tag - Samstag, 18.6.1983 - Bryce Canyon (Wanderung) - Salt Lake City

Vormittag zur freien Verfügung. Gelegenheit zu einer beschaulichen Wanderung. Nachmittags Weiterfahrt nach Salt Lake City, dem Zentrum der Mormonen-Bewegung - heute Hauptstadt des Staates Utah. Übernachtung in Salt Lake City.

11. Tag - Sonntag, 19.6.1983 - Salt Lake City - Reno (Flug)

Mit Salt Lake City ist der äußerste Punkt im Landesinnern dieser Reise erreicht. Sie fliegen von Salt Lake City nach Reno, dieser 1350 m hoch gelegenen Stadt, bekannt als Glücksspieler-Zentrum, Hochzeits- und Scheidungs-Paradies. Sie besuchen ein bekanntes Automobil-Museum mit rund 1400 Oldtimern. Übernachtung in Reno.

12. Tag - Montag, 20.6.1983 - Reno - Lake Tahoe

Eine relativ kurze Tagesetappe steht heute bevor. Sie fahren zum Lake Tahoe. Die folgenden 3 Tage dienen der Ruhe und Erholung an diesem ungefähr bodenseegroßen, kristallklaren Gewässer. Übernachtung.

13. Tag - Dienstag, 21.6.1983 - Lake Tahoe - Ponderosa (Bonanza Ranch) - Squaw Valley

Am Nordufer des Sees liegt die durch die amerikanische Fernsehserie bekannte Ponderosa »Bonanza Ranch«, Barbeque, anschließend Weiterfahrt nach Squaw Valley, dem Austragungsort der Olympischen Winterspiele 1960. Stadtbesichtigung. Rückfahrt zum Hotel.

14. Tag - Mittwoch, 22.6.1983 - Lake Tahoe

Ganztägig programmfrei.

15. Tag - Donnerstag, 23.6.1983 - Lake Tahoe - San Francisco - Frankfurt (Rückflug)

Morgens Abfahrt nach San Francisco, Flug mit Pan Am nach Frankfurt.

16. Tag - Freitag, 24.6.1983 - Frankfurt - Pforzheim

Später Vormittag Ankunft in Frankfurt. Gemeinsame Rückfahrt nach Karlsruhe bzw. Pforzheim bzw. Leonberg.

Reisepreis p. Pers.: bei Unterbringung im Doppelzimmer 3.995,- DM
Einzelzimmerzuschlag 990,- DM

Eingeschlossene Leistungen:

- Busreise Leonberg-Pforzheim-Karlsruhe-Frankfurt und zurück
- Linienflüge Frankfurt-San Francisco-Frankfurt
- Reisebegleitung der Eberhardt-Reisen auf der gesamten Reise
- Ortskundige, deutschsprachige Reiseleitung auf der gesamten Reise in USA
- Busrundreise lt. Programm mit Greyhound-Bussen
- Sämtliche Transfers incl. Gepäckbeförderung
- Eintrittsgelder, wo erforderlich
- Stadtrundfahrt in San Francisco
- Tagesausflug mit Weinprobe im Napa Valley
- Alle Übernachtungen in der erwähnten Hotelkategorie
- Schifffahrt auf dem Lake Powell
- Flug Salt Lake City-Reno
- Ausflug zur Bonanza Ranch mit Barbeque
- Alle weiteren, im Programm aufgeführten, Ausflüge und Fahrten

Verlängerung 1 Woche Hawaii möglich.
Flug + 1.-Klasse-Hotelunterbringung am Waikiki Beach, im Doppelzimmer zum Preis von ca. 980,- DM

ANMELDUNG

Ich/wir melde(n) hiermit Person(en) für die Reise »Western

Highlights« vom 9. bis 24.6.1983, mit/ohne Verlängerung Hawaii,

zum Preis von DM p. Person an.

Die erforderliche Anzahlung werde(n) ich/wir sofort nach Anforderung überweisen.

Name:

Anschrift:

Telefon:

Name:

Anschrift:

Telefon:

.....

Datum Unterschrift

Auskunft und Anmeldung:

NUSSBAUM GMBH - REISEBÜRO

7252 Weil der Stadt - Industriegebiet - Telefon (07033) 20 01
7022 L.-Echterdingen - Kanalstraße 17 - Telefon (0711) 79 57 66

Große OPEL-Sonderschau



am Samstag/Sonntag, 26./27. März 1983 mit den **NEUEN**
Corsa/TR • Kadett/GT/E
Isuzu/Geländewagen
 und dem gesamten Opel-Programm. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

AUTOHAUS BAUMANN

Bad Ditzgenbach-Gosbach • Telefon 07334 – 62 03

OSTERAKTION! Denken Sie jetzt an Ihre
 Firmlinge / Konfirmanden Wir bieten Ihnen zu Tiefstpreisen:

Einfach Spitze

Voigtlander
VSL 3-E
498,- UNSER PREIS

Superleicht
Nur 150 g

Voigtlander
VITO C
298,- UNSER PREIS

Die Tag- und Nacht-kamera

Voigtlander
VF 35F
198,- UNSER PREIS

AUTOHAUS Hildenbrand
 Inh. Wilh. Hildenbrand, 7320 Göppingen, Poststr. 43

monic moden

aktuell

Frühlingsfrischer Modespaß fängt bei uns mit Größe 34 an und hört erst bei Größe 46 auf!
 Herzlich willkommen zur Anprobe.

m. bader, hauptstr. 34, wiesensteig

Selbständig arbeitende
HAUSHALTSHILFE
 Di., Do., Fr., vormittags, ca. 4 Std. nach Deggingen gesucht.
 Telefon 07334/5543

Modisches für Damen, Herren, Kinder:
 Westen, Pullis, T-Shirts, Nachtwäsche
 Einelst. Badenazüge u. Bikini ab DM 30. --
 Wolle in Sommerfarben ab DM 1.75

TEXTIL-MODE BITTER • GOSBACH

AUTOHAUS WIESENSTEIG

SONDERANGEBOT

FÜR ALLE FABRIKATE

AUSPUFF-SCHNELLDIENST
 Fragen Sie nach unserem Festpreis inkl. Montage
 Vertragswerkstatt der Daimler-Benz AG

FELIX KLOZ GMBH
 Hauptstraße 89 · Wiesensteig
 Telefon 07335 / *5056

Heizkosten

drastisch senken

VIESMANN
 Öl/Gas-Heizkessel
 mit biferralen Heizflächen

Bauen Sie ? Oder wollen Sie modernisieren ?
 Dann sprechen Sie mit uns.
 Wir beraten Sie fachmännisch und unverbindlich.

herrlinger

Heizung - Sanitär - Flaschnerei
 7321 Dürnau, Zeppelinstraße 18
 Telefon: 07164 / 25 28

!!!2 Lastwagen mit 4 t Werkzeugen und Maschinen

von der Messe zurück, z.T. nicht mehr orig. verp., mit Garantie zu verkaufen in 7317 Wendlingen, Stuttgarter Str. 29, gegenüber BP-Tankstelle ab Fr. 18.3. bis Mi. 30.3.83 von 10 - 18.30, Sa. 10 - 14 Uhr

15 Einhand-Winkelschleifer, gebr. à 99,-; 1700 W Winkelschleifer à 199,-; Staubsauger f. naß u. trocken à 199,-; 500 W Bosch-Bohrmaschine à 179,-; 2-Gang-Bosch-Schlagbohrmaschine à 79,-; 400 W Bohrmaschine, links u. rechts à 110,-; 10-Liter-Kompressor, bis 8 atü à 450,-; 4 Tisch-Bohrmaschinen à 390,-; 30 Bohrstände f. jede Bohrmaschine à 59,-; 150 Spritzpistolen u. Reifenfüller à 39,-; Tische, passend f. jede Holzkreissäge à 79,-; 9 gr. Kompressoren, 90-l-Kessel, 450 l Ansaugleistg. à 1290,-; 7 Schweißgeräte, 180 Amp. mit Kühlung à 340,-; 15 gebr. Motorsägen ab 199,-; Stabiampen u. Strahler ab 4,90; 50 Autogen-Zusatzgeräte zum Punktschweißen à 49,-; 7 Schutzgas-Schweißgeräte e 999,-; 6 Schutzgas-Schweißgeräte ab 990,-; 15 Doppelschleifer à 89,-; 1-m-Schraubzwingen à 15,90; ca 5 ELU Tisch- u. Kappsägen ab 599,-; ca 150 Widia Sägeblätter f. jede Handkreissäge ab 6,90; ca 150 Maschinenschraubstöcke versch. Größen ab 9,90; 3000 Widia Bohrer ab -50; 700 Kombizangen u. Seitenschneider à 6,90; Trenn- u. Schnurpscheiben f. jeden Winkelschleifer ab 1,50; Handkreissägen, Stichsägen, Bandsägen, Hobelbänke, Werkbänke, Nußkästen, Ringschlüssel, Rohrzangen, Handhobel, ELU Kappsägen, Oberfräser, Schraubstöcke, Kabeltrommeln, Hammer, Meißel, HSS-Bohrer, Kompressorschlauch, kleine u. große Schweißgeräte sowie v.a. Werkzeuge. Ca. 50 Schwingschleifer u. 2-3 t Schraubzwingen ab 3,90; 25 St. 2-Gang-Stichsägen à 149,-; gebr. Kompressoren alle Größen, alles zu Sonderpreisen; ca 15 Luftmeißel u. Schlagschrauber à 99,-; ca 25 gebr. elektr. Spritzpistolen ab 19,90; Ca. 12 Hobelbänke à 269,-; 7 Bandsägen à 349,-; 5 Kompressoren, 40-l-Kessel à 690,-; Marken-Handkreissägen à 169,-; Tisch-Kreissägen in allen Größen ab 390,-; Drechselbank u. Drehban ab 490,-.

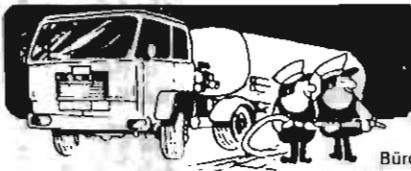
Verkauf nur gegen bar oder Scheck, solange Vorrat reicht!
Dante Cavallo, Elektrische Werkzeuge, 7317 Wendlingen

GARTEN-GERÄTE-TECHNIK

Motorgeräte für Garten-, Obst-, Weinbau
Kommunal-, Industrie-, Gartentraktoren

FELIX KLOZ GMBH

Hauptstraße 89 · Wiesensteig · ☎ 07335/5056



Braun & Mangold GmbH

Heizöle · Treibstoffe
Pichlerstr. 12, 7903 Laichingen
Tel. 07333/6727
Büro Seestr. 33, 7346 Wiesensteig
Tel. 07335/6410

Wir liefern Ihnen **HEIZÖL** preisgünstig und schnell im eigenen Tankwagen in allen Partien-Größen.

Der aktuelle LBS Bauspartip:



Jetzt Wohnungsbauprämie für 1982 beantragen.

Gerne helfen wir unseren Bausparern auch beim Ausfüllen des Formulars (bringen Sie dazu bitte Ihre LBS-Bauspar-Unterlagen mit).

Bei dieser Gelegenheit können wir Sie wieder einmal eingehend über alle interessanten Neuerungen beim LBS-Bausparen informieren.

Sprechen Sie mit Ihrem LBS-Berater. Oder wenden Sie sich an die Sparkasse. Damit Ihnen auch 1983 alle Bausparvorteile sicher sind.

Unser Verbund - Ihr Vorteil

Sparkasse Landesbausparkasse Sparkassen-Versicherung

LBS-Bezirksleiter
Alfons Jauch
Privat: Wiesgärtenstraße 46
7334 Süssen
Telefon (07162) 8172

Bitte beachten Sie unsere erweiterten Beratungszeiten:

Beratungsstellen:

Süßen
Bahnhofstraße 5
Telefon (07162) 8172
Montag bis Freitag 14 - 18 Uhr
Samstag 10-12 Uhr

Boll (Sparkasse)
Telefon (07164) 7131
Jeden Montag 15-17 Uhr

Wiesensteig (Sparkasse)
Telefon (07335) 5058
Jeden Donnerstag 15-18 Uhr

BAD DITZENBACH

In Spitzenlage komf. 3-Zimmer-Penthouse-Wohnung (möbl.) sowie 1-Zimmer-Appartement ZU VERMIETEN.

**INTERRA GMBH, Endersbacher Straße 38
7000 Stuttgart 50, Tel. (0711) 52 46 33**

Es gibt nur ein Laichinger Pelzparadies

Das größte Pelzhaus im Schwabenland!
Exklusiv-Abteilung mit einmaligen Top-Modellen

Alte Pelze werden in Zahlung genommen

Sie müssen es gesehen haben:

weit über 5000 Pelze „mit Chic und Puff“
preisgünstig wie noch nie!
Zugreifen!
Sofort losfahren!!!

Über 1000 Pelzhüte/Mützen.
Über 5000 Pelzmäntel, Pelzjacken, Abendjacken.
Über 1000 Pelzvelour-/Leder-Mäntel + Jacken.
Über 1000 Pelz-/Leder-Mäntel/-Jacken/-Kostüme.
Auslaufmodelle zum halben Preis im PELZ-BAZAR nebenan.

Jetzt ist die günstigste Zeit für
Pelz-Umarbeitungen
Pelz-Reparaturen
Pelz-Reinigung

Wir beraten Sie!

Geöffnet
Mo - Fr 8-12 und 13-18 Uhr
Samstags durchgehend
8-14 Uhr
langer Samstag 8-16 Uhr

Pelzwarenfabrikation und Einzelhandel

Nachtigall-Pelze
Laichingen

7903 Laichingen/Schwab Alb
Hirschstraße 65
Telefon (07333) 6010 + 6019
Eigener großer Parkplatz

Superangebote

mayer
Schuhe

Frühjahrsmode

Damen-
Ballerinas

echt Velourleder, modische
Farbkombinationen nur

19.⁹⁰

WM sport

Lederfußball

nur

19.90

Rollschuhe

mit Stopper

nur

49.90

AWG Mode
Center

Kinder-Cord-Jeans, Gr. 116-164

nur

29.-

Kinder-Jeans, Marke Sambad

nur

39.-

Herren-Cord-Jeans, Pioneer

nur

49.-

REW ELEKTRO
HAUS

Alb-Elektrizitätswerk Geislingen-Steige eG
EINKAUFSZENTRUM GOSBACH
Telefon: (07335) 58 11

ESGE Zauberstab

» Die Perle der Hausfrau «

Multifunktionsmesser zum
Zerkleinern, Rühren, Quirlen,
Hacken, Passieren und Kneten

90.⁹⁰

EZG

**Ihr Einkaufszentrum
vor der Haustür**

Gosbach, Drackensteiner Str. 125-129